

27.01.2021 - 04:31 Uhr

## CGTN: China nimmt die Olympischen Winterspiele in Peking zum Anlass, den Wintersport zu fördern

Peking (ots/PRNewswire) -

Während die Welt immer noch mit der Corona-Pandemie zu kämpfen hat und auch in China sporadische Ausbrüche auftreten, sind die Vorbereitungen für die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking in eine entscheidende Phase getreten.

Der chinesische Präsident Xi Jinping sagte am Montag, er sei überzeugt, dass China mit der Unterstützung verschiedener Parteien alle Vorbereitungsarbeiten wie geplant abschließen werde, und den Erfolg der Olympischen Winterspiele in Peking garantieren werde.

Präsident Xi äußerte sich dementsprechend während seines Telefongesprächs mit dem Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) Thomas Bach.

China habe strikte Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit ergriffen, die Folgen der Pandemie überwunden und die Vorbereitungsarbeiten aktiv vorangetrieben, sagte Xi und fügte hinzu, dass der Bau der Austragungsorte und der Infrastruktur für die Olympischen Winterspiele in Peking kontinuierlich Fortschritte mache.

Als Peking 2015 den Zuschlag erhielt, sagte Bach, die Olympischen Winterspiele 2022 seien "in guten Händen".

Weniger als 400 Tage vor der Eröffnung der Winterspiele 2022 in Peking am 4. Februar 2022 ist jetzt der Bau oder Wiederaufbau aller 12 Wettkampfstätten trotz der Unsicherheiten und Herausforderungen durch die Coronakrise abgeschlossen. Eine Hochgeschwindigkeitsstrecke, die Peking und den Co-Gastgeber Zhangjiakou verbindet, ist nun in Betrieb, fast eine Million Freiwilligen haben sich beworben und die Piktogramme der Spiele wurden veröffentlicht.

China nehme die Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele in Peking zum Anlass, die Teilnahme am Winterbreitensport zu fördern, sagte Xi. Er bemerkte, dass Peking einen einzigartigen Beitrag zur internationalen olympischen Bewegung leiste, denn als einzige Stadt der Welt habe Peking sowohl die Olympischen Sommer- als auch die Winterspiele ausgerichtet.

Laut einer Umfrage der Renmin University of China vom vergangenen Dezember haben in der Saison 2019/2020 150 Millionen Menschen in China mindestens einmal Wintersport betrieben, und das obwohl die Pandemie die Hälfte der Befragten mit Wintersporterfahrung dazu gezwungen hat, in der vergangenen Saison ihre Pläne zu ändern. Damit war bereits die Hälfte des Ziels Chinas, 300 Millionen Menschen für den Wintersport zu begeistern, erreicht.

Die Analyse ergab auch, dass die Anzahl der Personen, die die Nachrichten zu den Olympischen Winterspielen in Peking 2022 aufmerksam verfolgen, stetig von 6,2 Prozent im Jahr 2018 auf 10,4 Prozent im Jahr 2020 gestiegen ist. Etwa 70 Prozent der Teilnehmer hatten den Spielen in den letzten drei Jahren über verschiedene Kanäle Aufmerksamkeit geschenkt.

Präsident Xi misst den Vorbereitungen der Olympischen Winterspiele 2022 große Bedeutung bei. Letzte Woche inspizierte er die Veranstaltungsorte und informierte sich über den Stand der Vorbereitungen in der chinesischen Hauptstadt Peking und der Stadt Zhangjiakou in der Provinz Hebei.

Während seiner Inspektionsreise durch den Shougang-Park im Shijingshan-Distrikt, dem Sitz des Pekinger Organisationskomitees für die Olympischen Winterspiele 2022, im Februar 2019, betonte Präsident Xi, wie wichtig es sei, eine grüne, inklusive, offene und saubere Winterolympiade auszurichten, und dass die höchsten Standards bei der Vorbereitung zur Anwendung kämen.

Das IOC, so Bach, unterstütze Chinas Konzept, eine grüne, inklusive, offene und saubere Winterolympiade auszurichten, und sei bereit, mit China zusammenzuarbeiten, um eine erfolgreiche Durchführung und fantastische und sichere Spiele zu gewährleisten. Sie sollen nicht nur 300 Millionen Chinesen für den Wintersport gewinnen, sondern auch die Entwicklung der internationalen olympischen Bewegung weiter voranbringen.

Das IOC bleibe dem olympischen Geist verpflichtet und lehne die Politisierung des Sports ab, sagte Bach und fügte hinzu, dass die Organisation die langfristige strategische Zusammenarbeit mit China weiter stärken werde.

Originalartikel: [Hier klicken](#).

Pressekontakt:

Jiang Simin  
+86 18826553286  
jiang.simin@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100863955> abgerufen werden.